Bericht vom Kegeln am 27. März 2011

Traditionell traf sich eine Rekord-Delegation von Estudiantes im Restaurant Schützenruh, ohne Verzögerungen durch die Sommerzeit. Die eine reservierte Bahn wurde spontan auf zwei erhöht um dem Andrang Herr zu werden. Einige hungrige Mäuler verpflegten sich vor dem Spiel im Restaurant, andere genossen ihr Glacé später unten in der Kegelbahn.

Pünktlich um 18.00h trafen Willi, Suzanne, Marcel, Susi, Brigitte, Alex, Frantz mit den Junioren Danilo und Siro, Christine und Walti ein, etwas verzögert verstärkten Olgi, Luana und Uese die Teams.

Nach ergiebigem Einspielen (die einen brauchten dafür nur 1 bis 2 Schüsse) starteten 2 Team mit dem ausrupfen der Tannenbäumli's. Team 1 auf Bahn links bestand aus Alex, Susi, Suzanne, Walti, Willi, Luana, Olgi und Christine. Auf der rechten (besseren) Bahn kämpften Siro, Danilo, Brigitte, Marcel, Frantz und Uese. Wie immer in diesem Spiel sparte man sich die 9er zum Schluss als Höhepunkt auf. Dabei konnte sich Siro mit dem ersten Babeli des Abends gleich als Urheber für den Sieg erküren.

Im zweiten Spiel versuchten die Teams möglichst schnell auf 1000 (Punktlandung) und zurück auf Null zu kommen. Team 1 führte dabei zuerst, ehe Team 2 mit dem letzten 5er den Sieg einfuhr. Obwohl Team 1 auch gleich danach den 5er schaffte reichte es knapp nicht mehr.

Dann waren wieder die Weihnachtstannen gefragt. Und wieder sollten die 9er am Schluss für Team 1 entscheiden, Marcel schnitt den letzten 9er-Ast souverän ab, während sich die GegnerInnen noch sogar mit einem Nulle und dem Neuner abmühten. Nuller, so was einfaches….!

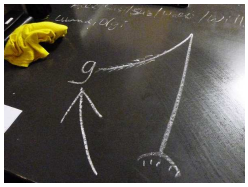
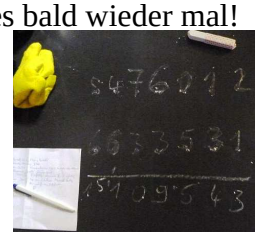
Fürs nachfolgende Einsargen verstärkte Christine neu Team 1 während Olgi ins Team 2 transferiert wurde, was sich sogleich auszahlte, das Sarg-Zeugs wurde gewonnen.

Jetzt waren die Mathematiker und Schulstreber gefragt, spielten wir doch um eine 2x 7-stellige Zahl, von denen die Summe gebildet wurde. Das Maximum wäre also 19'999'998 geworden. Sehen wir einmal wie die Mannschaften abschnitten. Eine Klassepartie bot Team 1 oder die TeilnehmerInnen setzten Ihre gespielten Kegel immer an den richtigen Platz. Das Schlussresultat hiess nämlich 15 Mio. gegen läppische 12 Mio. von Team 2.

Im 6. Spiel wurde wieder in die Vollen gekegelt um keine Aggressionen aufkommen zu lassen. Obwohl Team 1 wie im ersten Spiel zuerst locker 1000 erreichte, fehlten am Schluss nur noch 10 Punkte, so dass Team 2 zuerst (wieder) Null erreichte.

Im Spiel um den Hangman (je 15 Leben) gewann wiederum Team 2, bei Team 1 blieb am Schluss nur das Lachen des Hangman's übrig.

Diesmal (Spiel 8) gewann Team 1 die Tannenbaum-Competition locker mit einem Nuller am Schluss, während sich Team 2 wieder mit den läppischen 9ern abmühte.

Im letzten Spiel des Abends, es war schon bald 21.00h, standen wieder die Mathematiker im Fokus. Die obere 7-stellige Zahl sollte möglichst hoch, sein, die untere Zahl möglichst tief. Am Schluss wurde die obere durch die untere dividiert, d.h. der tiefere Schnitt versprach den glorreichen Sieg. Hier triumphierte Team 1 mit dem Durchschnitt von 0.45 der beiden Zahlen, Team 2 musste sich mit 4.422 klar geschlagen geben.

Der spannende und unterhaltsame Abend neigte sich dem Ende. Um sich nicht mit Wechselgeld abzumühen rundete Walti beim kassieren der Kostenanteile etwas auf, so dass für die Kasse ein „Spende" von 32.- Fr. übrigblieb. Die wird dann dem Kassier in Cash gegen Quittung übergeben. Ein Dankeschön an alle die mitmachten, auf ein Neues bald wieder mal! Bericht:Walti